



20. September 2017

Schriftliche Anfrage

von Stephan Iten (SVP)
und Derek Richter (SVP)

Jedes Jahr werden wir mit dem Unmut der Bevölkerung konfrontiert, dass die Spaziergänger auf dem sehr schmalen Kloster-Fahr-Weg zwischen Wipkingerplatz und Wasserwerkstrasse 21 (Dynamo Jugendkulturhaus) trotz Fahrverbot von Velofahrern gestört werden. Besonders während der Badesaison nimmt die Häufigkeit der Velofahrenden auf den für sie verbotenen Abschnitten zu.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis davon, dass besonders in der Sommerzeit sehr viele Velofahrer den Kloster-Fahr-Weg trotz Fahrverbot benützen?
2. Wenn die Frage 1 mit «ja» beantwortet wird, was hat der Stadtrat bis jetzt dagegen unternommen?
3. Wie viele Reklamationen sind bei der Polizei deswegen eingegangen? Wir bitten um tabellarische Aufstellung der letzten 5 Jahre mit Einbezug der Jahreszeit (Winter / Frühling / Sommer / Herbst)
4. Sieht der Stadtrat Bedarf, das Fahrverbot zukünftig konsequent durchzusetzen?
5. Wenn Frage 4 mit «nein» beantwortet wird, wieso nicht?
6. Wenn Frage 4 mit «ja» beantwortet wird, wie gedenkt er, dies zu tun?
7. Wäre es möglich, mit baulichen Massnahmen die Zufahrt mit dem Velo zu verunmöglichen, ohne die Kinderwagen dabei zu behindern?
8. Wenn die Frage 7 mit «nein» beantwortet wird, wieso nicht?
9. Wie stellt sich der Stadtrat zu mehr Polizeipräsenz auf den Abschnitten des Fahrverbots?